

Theaterwerkstatt spielt Multikulti

„Romeo und Julia“ in internationaler Besetzung auf der Gemswiese – Premiere am 18. Juni

Die Idee der Theaterwerkstatt des Kulturzentrums Gems fügt sich in den Kulturschwerpunkt der Stadt Singen zum Thema „Internationales Singen 2004“: Durch ausländische Mitbürger präsentiert sich die Theaterwerkstatt in ihrer neuen Produktion „Romeo und Julia“ frei nach Shakespeare in internationaler Besetzung, ab Freitag kommt die Inszenierung als Open Air Theater auf der Gemswiese zur Aufführung.

Seit Oktober 2003 beschäftigte sich die Theaterwerkstatt mit dem Klassiker „Romeo und Julia“, der Geschichte einer unmöglichen Liebe zwischen zwei jungen Erwachsenen, die unterschiedlichen, miteinander verfeinde-

ten Familien angehören. Weil sie ihre Liebe auf Grund des gesellschaftlichen Minenfeldes nicht leben können, fliehen sie in den Tod. „Das Thema ist aktuell und wie wir bemerkt haben, schmerzhaft nah“, sagt Regisseurin Marie Luise Hinterberger, die in einer freien Bearbeitung mit 13 Mitspielerinnen und Mitspielern das Thema erarbeitet hat.

Die kommen aus der Türkei, aus der Dominikanischen Republik, England, Frankreich, Italien, Afrika und Deutschland. Begonnen hat die Arbeit mit dem gegenseitigen Kennenlernen. Die Mitglieder der Gruppe haben sich Geschichten über Rituale der jeweiligen Herkunftsländer anlässlich Ge-

burt, Hochzeit und Tod erzählt. Szenen wurden entworfen, Texte improvisiert und der Geschichte Stück für Stück Gestalt gegeben. Entstanden ist eine Bearbeitung des Klassikers „Romeo und Julia“, in die die Akteure ihre Kultur einbringen können.

Premiere ist am Freitag, 18. Juni, um 21.30 Uhr, weitere Vorstellungen folgen jeweils zur gleichen Zeit am 19. und 20. Juni, vom 25. bis 27. Juni und von Donnerstag, 1. Juli, bis einschließlich 4. Juli. Das Stück wird Open Air auf der Gemswiese aufgeführt und soll bei nahezu jeder Witterung gespielt werden.

— CHRISTEL ROSSNER



Zum Kulturschwerpunkt „Singen International“ spielt die Theaterwerkstatt in internationaler Besetzung: Am Freitag ist Premiere von „Romeo und Julia“ frei nach Shakespeare.

BILD: ROSSNER